

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 47

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Der 9. Abend: Die Auferstehung Jesu muss daher auf Mittwoch, den 19. Mai, 19⁰⁰ Uhr, Kirchgemeindehaus Neubadrain, verschoben werden.

Man muss sie feiern, wie sie vom Pfarramt programmiert wird.

Hilfe aus dem Jenseits

für alle, die in körperlicher oder seelischer Not sind.

Keine Telefonnummer für direkte Durchverbindung?

Wo viele Leute passieren, darf natürlich auch der Kiosk nicht fehlen. Der Kiosk der Schmidt Agence AG steht deshalb dem Big Store sehr gut an.

Passierte Gemüsesuppe, passierende Leute – was wird uns nächstens noch passieren? Passierter Menschaufwurf?

In St. Gallen-Winkeln wurde kürzlich der erste Spatenstich für das neue TCS-Zentrum vorgenommen. Vorgesehen ist ein zweigeschossiger Verwaltungsrat, der zur Hälfte durch Büros der Sektion belegt sein wird.

Uebliche Ausgabe des homo sapiens; auf die Zweistöckigkeit weist schon der Satz hin: «Alles klar im Oberstübchen.»

Wellensittich (61854p) entflohen am 8. Juni, hellblau, singt wie Kanarienvogel.

Erinnert an den miauenden Pudel, der da sagte: «Fremdsprachen muss man können.»

Scala: «Die glorreichen Sieben.» Mit Yul Brynner.

Studio Hecht: «Das alte Gewehr.» Mit Romy Schneider.

Storchen: «Der lange Blonde mit den roten Haaren.» Lusspiel.

Hierzu der alte Kinderspruch aus dem Züri-Oberland: «s Grytli hät de Chopf voll Lüüs, / de Hansli, däa hät Flöö. / Mi Mueter säit, mit därige Chind / gaascht du halt niene-mee.»

Die Armee ist nicht demokratisch

... sondern sprachlich offensichtlich vom Osten unterwandert.

Ebenso alt wie berechtigt ist die Klage parlamentarischer Geschäftsprüfungskommissionen, es fehlten ihnen die Instrumente, um ihre Hauptaufgabe der Operaufsicht über die Verwaltung wirkungsvoll auszuüben.

Politik hat ja immer irgendwie mit Theater zu tun, Missklänge inbegriffen.

... Die regierungsrätliche Fassung, ergänzt durch eine zeitliche Begrenzung, trägt sowohl der heutigen Situation wie auch der Zukunft am besten Rechnung. Die Fortführung der heutigen Situation wie auch der Zukunft im neuen Gesetz lehnt die SVP/BGB-Fraktion einhellig ab.

Womit sämtliche Klarheiten beseitigt sind.

Die Geschichte von der halbwüchsigen Barbara und ihrem Bruder, den Kindern eines engagierten Journalisten, dem ein Verleger die Frau und Mutter ausspannt, ist Diggelmanns erster Jugendbuchversuch seit langem.

Hat er ihm wenigstens die Grossmama noch gelassen?

Arbeitsmarktlage im Bruchdruckergewerbe

Lieteraturkenner ruhen etwas gegen neuere und neue Prosa sowie Lyrik zu haben?

Ich bin ein 21jähriger

Bursche

und habe nur einen Wunsch, eine finanziell gesicherte, einsame Frau, gleich welchen Alters, den ganzen Tag jeden Wunsch zu erfüllen, damit mir die Last des Geldverdienens abgenommen wird. Heirat nicht ausgeschlossen.

Und da die Dummen nicht alle werden, wird's schon geklappt haben.

dienen mit Leistungen

PTT

CLARA-POST geschlossen!

Liebi, liebi Pee-Tee-Tee, wär dich kännt, säit gar nüüt mee!

Die Einfahrt der Thurgauerstrasse in die Flughofstrasse sei sauber und störe auch die Friedhofsbewohner so sehr nicht.

Sie werden es an der nächsten Abstimmung noch schriftlich bestätigen.